

KREFELD ERLEBEN

Stadtkultur



VORWORT

Kulturstadt Krefeld: Freie Kulturszene und städtische Kulturinstitute bieten an 365 Tagen im Jahr ein inspirierendes und abwechslungsreiches Programm. Theater, Tanz, bildende Kunst, urban art, Musik, Poetry Slam, Kabarett, Film, Literatur, Ballett, Oper, Schauspiel – Krefeld bietet allen Kulturformen einen Ort, eine Bühne und ein Publikum.

Regelmäßig im Juni zeigt das Krefelder Kulturfestival „Kultur findet Stadt“ einen Ausschnitt aus diesem facettenreichen Angebot – im Bauhaus-Jahr 2019 sogar mit einer „Open-Air“ Aufführung des „Triadischen Balletts“.

Die folgenden Seiten bieten einen Einblick in Krefelder Kulturorte, Kulturveranstaltungen und Kulturprogramme, die es zu entdecken lohnt.

Kunst

ab Seite 4

Stadtgeschichte

ab Seite 8

Musik

ab Seite 15

Literatur

ab Seite 25

Theater

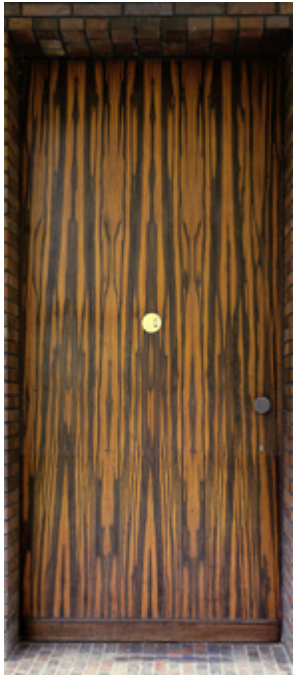
ab Seite 28

Tanz

ab Seite 37

Film

ab Seite 39



Museum Haus Lange, Krefeld
Eingang auf der Nordseite.
Foto © Volker Döhne



Museum Haus Lange, Krefeld, Westansicht. Foto © Volker Döhne

MUSEEN HAUS LANGE HAUS ESTERS

BESUCHERADRESSE

**Museen Haus Lange
Haus Esters**

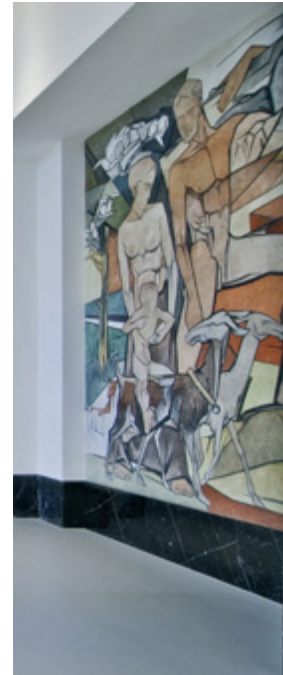
Wilhelmshofallee 91 – 97
47800 Krefeld

kunstmuseen@krefeld.de
www.kunstmuseenkrefeld.de

**Wiedereröffnung nach der
Sanierung der Häuser**
17. März 2019

Öffnungszeiten 2019
Di, 11 – 17 Uhr
Mi, 15 – 21 Uhr
Do – So, 11 – 17 Uhr
Mo geschlossen

Die Häuser Lange und Esters wurden 1927/1928 als Privatvillen der Textilunternehmer Hermann Lange und Dr. Josef Esters von Mies van der Rohe, einem der führenden Vertreter des Neuen Bauens, entworfen. Das Villenensemble in Backstein vermittelt das für Mies van der Rohe typische Zusammenspiel eines funktionalen und naturbezogenen Wohnkonzeptes. Als Depandancen der Kunstmuseen Krefeld waren die Häuser seit 1955 mit Ausstellungen von Künstlern wie Christo oder Yves Klein Orte der Avantgarde. Das Jahr 2019 steht nach der Sanierung der Häuser im Zeichen des 100. Bauhausjubiläums.



2. Ausstellungsetage, Wandgemälde
von Johann Thorn Prikker (1868-1932)
„Lebensalter“, 1923. Kaiser Wilhelm
Museum, 2016. Foto: Volker Döhne
© Kunstmuseen Krefeld

BESUCHERADRESSE

Kaiser Wilhelm Museum
Joseph-Beuys-Platz
47798 Krefeld

kunstmuseen@krefeld.de
www.kunstmuseenkrefeld.de



Kaiser Wilhelm Museum, 1. bis 3. April 2016, KWM PUR
Foto: Volker Döhne © Kunstmuseen Krefeld

KAISER WILHELM MUSEUM

Der palastartige Bau des Kaiser Wilhelm Museums trägt den Stilpluralismus der Gründerzeit zur Schau. 1897 als Museum für angewandte und bildende Kunst eröffnet, diente es zugleich als Denkmal für Kaiser Wilhelm I. Parallel zur kunstgewerblichen Sammlung rückt zu Beginn des 20. Jahrhunderts die bildende Kunst noch stärker in den Fokus. Seit den 1950er Jahren liegt der Schwerpunkt des Museums auf moderner und zeitgenössischer Kunst. Heute werden die drängenden Fragen der Gegenwart in der aktuellen Kunst ebenso wie im aktuellen Design mit dem Blick auf die Gründerzeit des Museums verbunden. Das rundum modernisierte Haus versteht sich als offenes Bürgermuseum.



Inventar-Nr. PT433, Ausstellung „Tracht oder Mode“. Foto © Deutsches Textilmuseum, Krefeld



Inventar-Nr. PT232, Ausstellung „Tracht oder Mode“. Foto © Deutsches Textilmuseum, Krefeld

DEUTSCHES TEXTILMUSEUM

KONTAKT

Deutsches Textilmuseum
 Andreasmarkt 8
 47809 Krefeld (Linn)
 Telefon 02151 9469450
 textilmuseum@krefeld.de
www.krefeld.de/textilmuseum

Öffentliche Führungen
 Mi u. So, jeweils 14:30 Uhr

Öffnungszeiten
 Di – So, 11 – 17 Uhr
 (01.11. – 31.03.)
 Di – So, 10 – 18 Uhr
 (01.04. – 31.10.)

Das Deutsche Textilmuseum Krefeld ruht auf vier Säulen: Herzstück ist die Sammlung historischer Textilien, die heute etwa 30.000 Objekte umfasst. Daraus werden zwei bis drei Ausstellungen pro Jahr zusammengestellt, zum Teil auch in Kombination mit Leihgaben. Die Textilrestaurierungswerkstatt des Museums ist für die Vorbereitung der Exponate, für die Ausstellungen sowie für die Pflege des Sammlungsgutes und externe Restaurierungsaufträge zuständig. Darüber hinaus bietet das Textilmuseum eine öffentlich zugängliche, auf Textilien spezialisierte Fachbibliothek.



Krefelder Kunstverein e. V. Foto © Krefelder Kunstverein e. V.

GALERIEN U. WEITERE KUNSTRÄUME

KONTAKT

Krefelder Kunstverein e. V.
 Buschhüterhaus
 Westwall 124
 47798 Krefeld
 Telefon 02151 777-080
 info@krefelder-kunstverein.de
www.krefelder-kunstverein.de
www.krefeld.de/veranstaltungen

Um die Krefelder Kunstmuseen als ideelles Zentrum herum hat sich schon seit langem eine agile Galerierszene etabliert. An dem, vom Verein Kunst in Krefeld organisierten, Galerientag öffnen die Krefelder Galeristen einmal im Jahr zeitgleich ihre Ausstellungen. Die Gemeinschaft Krefelder Künstler (GKK) hat mit dem Kunst-Spektrum an der Sankt-Anton-Straße ihren eigenen Schauraum. Der bereits 1883 gegründete Krefelder Kunstverein mit eigenen Ausstellungsräumen am Westwall zeugt von der langen Tradition des bürgerlichen Engagements der Krefelder für die Kunst. Mit dem A- und dem Südgang existieren zwei von Krefelder Künstlerinnen und Künstlern betriebene Atelierrundgänge, die meist im Herbst stattfinden.



Foto © Weinbrennerei Dujardin



Foto © Weinbrennerei Dujardin

DUJARDIN

KONTAKT

Dujardin
Hohenbudberger Straße 4 – 10
47829 Krefeld
Telefon 02151 48 32 39
g.haase@weinbrennerei-
dujardin.de
[www.weinbrennerei-
dujardin.de](http://www.weinbrennerei-
dujardin.de)

Führungen
nach Vereinbarung

Seit 1810 wurden in Krefeld-Uerdingen Weinbrand-erzeugnisse hergestellt. Die weitläufige Anlage der historischen Destillerie beherbergt heute ein Museum. Auf dem vom Fachmann geführten Rundgang durch die Brennkunst, vorbei an wunderschönen Kupferbrennblasen, alten Fässern, „Zöllnern“, Werkstätten und hundert Jahre alten Flaschen, erfährt man mehr über die Geschichte des Dujardin. Dabei kann der hauseigene Weinbrand Dujardin verkostet werden. Daneben gibt es ein Restaurant in der alten Küferei mit Biergarten. Die historische Weinbrennerei am Rhein vereint lebendige Tradition mit zeitgemäßer Lebensart.



Webstuhl. Foto © Haus der Seidenkultur

HAUS DER SEIDENKULTUR

KONTAKT

Haus der Seidenkultur
Luisenstraße 15
47799 Krefeld
Telefon 02151 5108 12
besucherdienst@
seidenkultur.de
www.seidenkultur.de

Öffnungszeiten
Mi – Fr, 15 – 18 Uhr
So, 13 – 17 Uhr

Führungen
1. und 3. Sonntag im Monat
um 14 Uhr und auf Anfrage

Das Haus der Seidenkultur ist ein Ort lebendiger Zukunfts-Geschichte. Bereits 1868 wurde das „Vierfensterhaus“ im „Krefelder Kronprinzenviertel“ auf der Luisenstraße 15 gebaut. Heute ist das nostalgische Gebäude ein Industriedenkmal, das als Museum geführt wird. Den Besuchern werden alte Textilberufe lebendig präsentiert und spannende Geschichten der Samt- und Seidenstadt erzählt. An authentischen Arbeitsplätzen zeigen Weber und Patroneur wie das Muster in den Webstuhl kommt. Zu den Highlights zählt der historische Websaal mit seinen hölzernen Jacquardhandwebstühlen.



Burg Linn. Foto © Museum Burg Linn

BURG LINN

KONTAKT

Museum Burg Linn

Rheinbabenstraße 85
47809 Krefeld-Linn

Telefon 02151 155390

www.krefeld.de/burglinn

Öffnungszeiten

Di – So, 10 – 18 Uhr

(01.04. – 31.10.)

Di – So, 11 – 17 Uhr

(01.11. – 31.03.)

Die ehemalige kurkölnische Landesburg hat ihren Ursprung um das Jahr 1200. Die gut erhaltene Wasserburg ist inklusive Vorburg, Jagdschloss und Zehntscheune im Jahr 1926 in den Besitz der Stadt Krefeld übergegangen. Im zugehörigen Landschaftsmuseum lassen sich Grabungsfunde aus Zeiten der Römerherrschaft im 5. Jahrhundert und der Zeit der fränkischen Fürsten besichtigen. Zu den Besonderheiten der Ausstellung zählen u. a. die vergoldeten Fürstengrabbeilagen aus dem größten zusammenhängenden und gut erhaltenen Gräberfeld in Gellep-Stratum und der mittelalterliche Lastkahn aus der Zeit Karls des Großen.



Foto © Uerdinger Heimatbund e. V.



Foto © Hülser Heimatstuben

HEIMATMUSEEN

KONTAKT

Hülser Heimatstuben

Konventstraße 13

47839 Krefeld

Telefon 02151 735248

Öffnungszeiten

So, 15 – 17 Uhr

www.heimatverein-huels.de

Uerdinger Heimatbund

Telefon 02151 481214

uerdinger-heimatbund@

t-online.de

www.uerdinger-heimatbund.de

Die heutigen Stadtteile Uerdingen und Hüls, die früher eigenständige Städte waren, verfügen über sehenswerte Heimatmuseen, die mit viel Engagement der Bürger gepflegt werden und eine beeindruckende Auswahl an Erzeugnissen der „Stadtgeschichte“ für den Besucher bereithalten. Neben zahlreichen Bilddokumentationen und Urkunden, sind auch Möbelstücke und Kleidung aus früheren Zeiten dort zu finden.



Die Dauerausstellung der NS-Dokumentationsstelle.
Foto © Villa Merländer



Villa Merländer. Foto © Förderverein Villa Merländer

VILLA MERLÄNDER

KONTAKT

**NS-Dokumentationsstelle
in der Villa Merländer**
Friedrich-Ebert-Straße 42
47799 Krefeld
Telefon 02151 503553
sandra.franz@krefeld.de
ns-doku@krefeld.de
www.villamerlaender.de

In dem ehemaligen Wohnhaus des jüdischen Krefelders Richard Merländer hat die NS-Dokumentationsstelle ihren Sitz. Die Institution dokumentiert und archiviert Quellen zu Krefeld zwischen 1933 und 1945. Es gibt eine informative Dauerausstellung. In der Villa befinden sich originale Wandgemälde Heinrich Campendonks. Zudem finden regelmäßig Veranstaltungen statt, wie z.B. Vorträge, Lesungen und die Filmreihe „Kino in der Villa“. Außerdem bietet die Institution ein umfangreiches Angebot für die Bildungsarbeit an. Es bestehen Partnerschaften mit acht Krefelder Schulen, um die intensive Zusammenarbeit noch zu verstärken und fest im jeweiligen Lehrplan zu verankern. Das Haus ist Teil des Kulturbüros. Sammlung und Bibliothek sind im Stadtarchiv untergebracht.



Shedhallen, HE-Gebäude und Uhrenturm im Mies van der Rohe Business Park. Foto © Makis Fotainopolos

MIES V. D. ROHE BUSINESS PARK

KONTAKT

**Mies van der Rohe
Business Park**
Girmesgath 5
47803 Krefeld
Telefon 02151 44 08 22
info@mies-van-der-rohe.com
www.mies-van-der-rohe.com

Auf dem Gelände des Mies van der Rohe Business Parks befinden sich das HE-Gebäude (Gebäude für Herrenfutterstoffe) der ehemaligen Verseidag und die Färberei, die nach Plänen von Ludwig Mies van der Rohe als dessen einzige Industriebauten ab 1931 errichtet wurden. Sie gelten bis heute als Wegweiser der Moderne.

Unter Wahrung des besonderen Charakters dieses Ortes werden die denkmalgeschützten Bauwerke von Mies van der Rohe behutsam restauriert und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Es entsteht ein Campus für zukunftsweisende Unternehmen aus IT- und Digitalwirtschaft aber auch für Kunst, Kultur und Forschung. Das Angebot wird ergänzt durch Ausstellungen, Gastronomie- und Freizeitangebote.



Engelbronner Karte der Herrschaft Krefeld (1723/36). Foto © Stadtarchiv



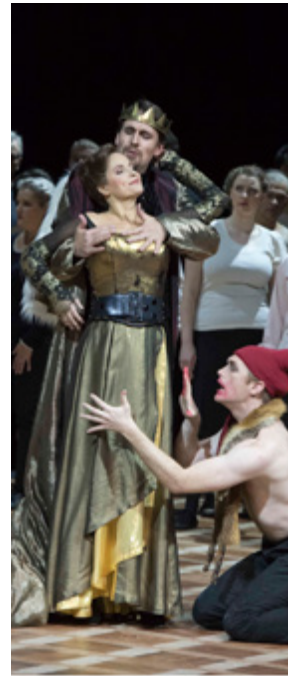
Frontansicht Stadtarchiv Krefeld. Foto © Stadtarchiv

STADTARCHIV

KONTAKT

Stadtarchiv
Girmesgath 120
47803 Krefeld
Telefon 02151 86-27 01
stadtarchiv@krefeld.de
www.krefeld.de/stadtarchiv

Das Stadtarchiv bewahrt wertvolle historische Quellen auf, die über die Jahrhunderte von Alt-Krefeld, Uerdingen und Linn sowie weiteren ehemals selbständigen Gemeinden innerhalb des heutigen Stadtgebietes überliefert worden sind. Die Einrichtung ist zuständig für seinen Träger, die Stadtverwaltung Krefeld, dient aber auch als Ansprechpartnerin für Privatpersonen, Vereine und Verbände, die bedeutende Unterlagen zur Stadtgeschichte besitzen und der Öffentlichkeit zur Verfügung stellen wollen. Das Archiv präsentiert durch Ausstellungen und diverse Veranstaltungen regelmäßig seine Leistungen der Öffentlichkeit.



Hamlet. Foto © Matthias Stutte



Nabucco. Foto © Matthias Stutte

OPER – STADTTHEATER

KONTAKT

**Theater Krefeld und
Mönchengladbach**
Theaterplatz 3
47798 Krefeld
www.theater-kr-mg.de
Theaterkasse Krefeld
Telefon 02151 8 05 - 125
theaterkasse-kr@
theater-kr-mg.de

Das Stadttheater in Krefeld beherbergt neben den Sparten Schauspiel und Ballett sowie dem haus-eigenen Orchester, den Niederrheinischen Sinfonikern, ein hervorragendes Musiktheaterensemble, das sich längst überregional einen Namen gemacht hat. Unter der Leitung von Operndirektor Andreas Wendholz bietet es nicht nur bekannte Stoffe und Titel, sondern punktet bei Publikum und Presse immer wieder mit Neuentdeckungen. So hat das Musiktheaterensemble schon den einen oder anderen Schatz gehoben und mit Opernraritäten wie Gian Carlo Menottis „Der Konsul“ oder Ambroise Thomas' „Hamlet“ für große Aufmerksamkeit gesorgt.



Kulturfabrik Krefeld. Foto © foto.ralfu@gmx.de

KULTURFABRIK

KONTAKT

Kulturfabrik Krefeld e. V.

Dießemer Straße 13
47799 Krefeld

Telefon 02151 85 86 87

info@kulturfabrik-krefeld.de

www.kulturfabrik-krefeld.de

In der Kulturfabrik Krefeld finden jedes Jahr über 200 Veranstaltungen für jeden Geschmack statt: Von Vorträgen über Comedy und Kabarett, Partys (u.a. die legendäre 90er-Party) bis zum Konzert nationaler und internationaler Stars ist alles dabei. Die Aktionskneipe bietet lokalen Newcomern eine Bühne und den Gästen freien Eintritt. Überregional geschätzt wird die KuFa, so ihr Spitzname, besonders für ihr einzigartiges Ambiente in den Hallen eines ehemaligen Schlachthofes.



Albie Donnelly in der Kulturrampe. Foto © Kulturrampe

KULTURRAMPE

KONTAKT

Kulturrampe

Oppumer Straße 175

Tor 27/29

Großmarkt-Gelände

47799 Krefeld

Telefon 0163 134 9198

info@kulturrampe.de

www.kulturrampe.de

Der Krefelder Großmarkt ist Umschlagplatz für viele Arten von Waren – seit 2006 dank der Kulturrampe – auch für Kultur. Die Kulturrampe ist bei der musikalischen Auswahl stets um ein Höchstmaß an Qualität bemüht: Ob Blues, Rock, Jazz, Pop oder Folk – sie bleibt der Frischlieferant für Kulturgut aus aller Welt. Mit dem umliegenden Großmarkt und dessen internationaler Gastronomie teilt sich die Kulturrampe eine weltoffene Gemütlichkeit, die jeden Besuch der früheren Lageräume zu einem anregenden Erlebnis macht.



Jazzsession bei Kultur findet Stadt. Fotos © Lothar Strücken

JAZZKELLER

KONTAKT

Jazzkeller
Lohstraße 92
47798 Krefeld
info@jazzklub-krefeld.de
www.jazzkeller-krefeld.de

Mitten in der Krefelder Innenstadt liegt der Jazzkeller. Gemeinsam mit dem Jazzklub Krefeld e. V. fördert er mit den Konzerten namhafter Musiker, insbesondere den zeitgenössischen Jazz. Mit den beliebten Jazz Sessions bietet der Jazzkeller eine Plattform für talentierte junge Musiker. Das Improvisationsformat „Jazzattack“ bietet sowohl für die mitwirkenden Musiker als auch für das Publikum spannende Musikerlebnisse.



Charolca. Foto © Gunter Gluecklich

SERENADEN – BURG LINN

KONTAKT

Kulturbüro der Stadt Krefeld
Friedrich-Ebert-Straße 42
47799 Krefeld
Telefon 02151 58 36 11
kultur@krefeld.de
www.krefeld.de/kulturbuero

Seit fast 60 Jahren zählt die Reihe der Serenaden im Rittersaal der Burg Linn zu den traditionsreichsten in Krefeld und bietet dem Publikum Kammermusik im stilvollen Ambiente. So entwickelte sich im Laufe der Jahre die Reihe mit den Konzerten etablierter Musikerinnen und Musiker sowie begabter junger Künstlerinnen und Künstler zu einem festen Bestandteil des Krefelder Kulturangebots. Pro Saison werden durch das Kulturbüro der Stadt Krefeld neun Konzerte mit unterschiedlichsten Besetzungen organisiert. Besonderer Beliebtheit erfreut sich dabei seit Jahren die Silvesterserenade.



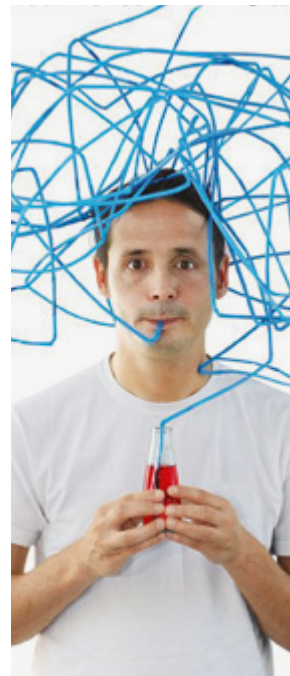
Haus Sollbrüggen – Musikschule. Foto © Manfred Gruenwald

MUSIKSCHULE

KONTAKT

Musikschule
Haus Sollbrüggen
 Uerdinger Straße 500
 47800 Krefeld
 Telefon 02151 59 00 11
 musikschule@krefeld.de
 www.musik.krefeld.schulen.net

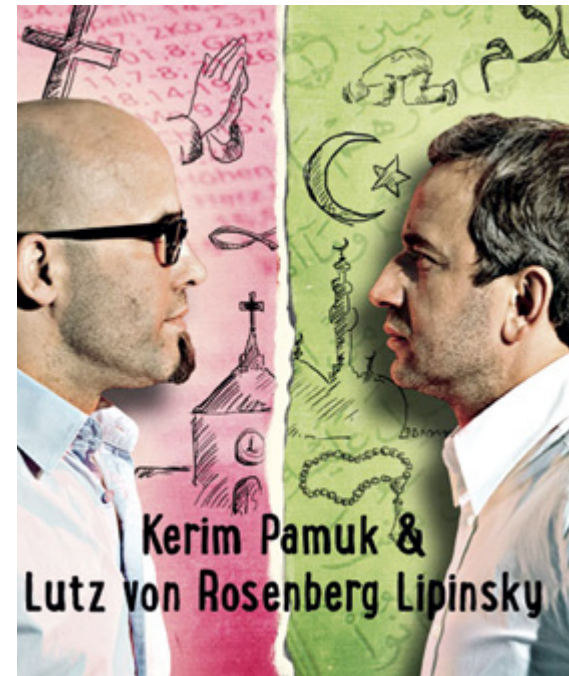
Die Musikschule der Stadt Krefeld ermöglicht Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen den Zugang zu qualifiziertem Musikunterricht. Sie bietet ein breit gefächertes Angebot von Instrumental- und Vokalunterricht. Im Verbund mit vielfältigen Ensembleangeboten in den Bereichen Klassik, Jazz, Musical und Pop legt sie die Grundlagen zu lebenslanger Musikausübung vom Laienmusizieren bis hin zur Vorbereitung auf ein Musikstudium. Zentraler Standort ist Haus Sollbrüggen, ein durch moderne Anbauten ergänzter historischer Gebäudekomplex. In reizvollem Ambiente wird hier nicht nur Unterricht gegeben, sondern werden auch Konzerte veranstaltet. Weitere Zweigstellen finden sich in den Ortsteilen Fischeln, Traar und Hüls.



Philipp Weber – „Durst“.
 Foto © Theater ohne Namen

KONTAKT

Kulturpunkt Friedenskirche
 Luisenplatz 1
 47799 Krefeld
 Telefon 02151 66 88 23
 info@friedenskirche-krefeld.de
 www.friedenskirche-krefeld.de



Brüder im Geiste. Foto © Theater ohne Namen

KULTURPUNKT FRIEDENSKIRCHE

Der Kulturpunkt Friedenskirche bietet eine außergewöhnliche kulturelle Vielfalt: Klassik, Jazz und Musik anderer Kulturen. Auch Theater und Lesungen, Tanz und bildende Kunst bekommen hier ein Forum. Seit Übersiedlung der GERMAN BRASS ACADEMY nach Krefeld und Gründung der GOSPEL ACADEMY finden deren jährliche Konzerte in der angrenzenden Friedenskirche statt. Auch das Krefelder Kabarettensemble „Krähen“ sowie das „Theater ohne Namen“ treten im Kulturpunkt auf.



Mihkel Kütson, Generalmusikdirektor, Theater Krefeld. Foto © Seidenweberhaus GmbH

SEIDENWEBERHAUS

KONTAKT

Seidenweberhaus
Theaterplatz 1
47798 Krefeld
Telefon 02151 78100
www.seidenweberhaus.de

Das Seidenweberhaus ist Teil des Theaterplatzensembles und neben dem Stadttheater Spielstätte der Niederrheinischen Sinfoniker, die nicht nur das Krefelder Publikum mit Sinfonie-, Chor-, Kammer- und Kinderkonzerten begeistern. Auch Kabarettisten und Comedians gastieren regelmäßig im Seidenweberhaus.



Yayla-Arena. Foto © Seidenweberhaus GmbH

YAYLA-ARENA

KONTAKT

YAYLA ARENA
Westparkstraße 111
47803 Krefeld
Telefon 02151 78100
www.yayla-arena.de

Die Multifunktionshalle der YAYLA-ARENA (vormals KönigPALAST) liefert den Rahmen für sportliche und musikalische Events der Spitzenklasse, mit Platz für bis zu 8.000 Zuschauer. Auch Kabarettisten und Comedians gastieren regelmäßig in der YAYLA-ARENA. Zusätzlich ist die YAYLA-ARENA Heimspielstätte des traditionsreichen DEL-Eishockey Clubs KEV Krefeld Pinguine.



Open-Air Party im SchlachtGarten © Schlachthof

SCHLACHTHOF

KONTAKT

SchlachtHof / SchlachtGarten
Dießemer Straße 9
47799 Krefeld
Telefon 0176 32 95 04 30
contact@schlachthof-krefeld.de
www.schlachthof-krefeld.de

Der SchlachtHof steht mitsamt seines Biergartens, dem „SchlachtGarten“, seit 2010 für urbanen, welt-offenen Flair mit vielseitigen Veranstaltungen. Wochenende für Wochenende finden sich so DJs und Musiker aus aller Welt ein, die oftmals weit über die Grenzen Deutschlands bekannt sind. Seit über sieben Jahren findet eine monatliche Party statt, die vom Radiosender WDR Cosmo (ehemals Funkhaus Europa) präsentiert wird. Im Sommer wird das Partykonzept des Clubs durch Veranstaltungen wie das Open-Air-Kino und Sommerkonzerte im SchlachtGarten abgerundet.



Foto © Mediothek

MEDIOTHEK

KONTAKT

Mediothek Krefeld
Theaterplatz 2
47798 Krefeld
Telefon 02151 86 27 53
www.mediothek-krefeld.de
Öffnungszeiten
Di – Fr, 11 – 19 Uhr
Sa, 11 – 14 Uhr

Die Mediothek Krefeld ist ebenso Lern- wie Begegnungsort im Herzen der City. Das 2008 eröffnete Gebäude zeichnet sich durch seinen umfangreichen Medienmix (vom Buch bis zum Konsolenspiel) und seine hohe Aufenthaltsqualität aus. WLAN, internetfähige Arbeitsplätze, separate Lernstudios und ein digitales Angebot sind Standard. Schulungsangebote zu den Themen eBook-Reader, eLearning und Datenbankrecherchen bieten Unterstützung und Hilfeleistung. Das vielseitige Veranstaltungsangebot mit Lesungen, Vorträgen, Konzerten und Aktivitäten in den Bereichen Gaming und MINT sowie Aktionen zur Leseförderung und Medienkompetenz-Vermittlung runden das Spektrum der Bibliotheksarbeit ab.



Foto © Niederrheinisches Literaturhaus Krefeld

NIEDERRHEINISCHES LITERATURHAUS

KONTAKT

**Niederrheinisches
Literaturhaus Krefeld**
Gutenbergstraße 21
47803 Krefeld
Telefon 02151 154 37 66
anette.ostrowski@
krefeld.de
krefeld.de/literaturhaus

Mit Angeboten zur zeitgenössischen Literatur profiliert das Kulturbüro das Niederrheinische Literaturhaus Krefeld. Das Haus ist ein Geschenk der 2009 verstorbenen Kunsthistorikerin Dr. Eva Brües an die Stadt Krefeld. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Förderung der Literatur des Rheinlands.



Lesekultur

LESEBÜHNEN

KONTAKT

Hauptveranstalter:
**Niederrheinisches
Literaturhaus**
Gutenbergstraße 21
47803 Krefeld
Mediothek
Theaterplatz 2
47798 Krefeld
Volkshochschule
Von-der-Leyen-Platz 2
47798 Krefeld
Anderer Buchladen
Dionysiusstraße 7
47798 Krefeld
[www.krefeld.de/
veranstaltungen](http://www.krefeld.de/veranstaltungen)

Beim binationalen Literarischen Sommer und den Krefelder Krimitag, den beiden Literaturfestivals in der Stadt, werden atmosphärische und ungewöhnliche Orte zu Lesebühnen. Das ganze Jahr über bieten städtische und freie Einrichtungen, Buchhandel und Gastronomie ein umfangreiches Lesungsprogramm. Renommiertere Schriftsteller, Neuentdeckungen und Nachwuchsautoren lesen aus Roman oder Sachbuch, tragen ihre Gedichte, Kurzgeschichten, Märchen und alle Arten kunstgewordenen Textes in der heimlichen Literaturhauptstadt am Niederrhein vor.



Die Hamletmaschine.
Foto © Matthias Stutte



Himmel über Paris. Foto © Matthias Stutte

SCHAUSPIEL – STADTTHEATER

KONTAKT

**Theater Krefeld und
Mönchengladbach**

Theaterplatz 3
47798 Krefeld

www.theater-kr-mg.de

Theaterkasse Krefeld
Telefon 02151 8 05 - 125
[theaterkasse-kr@
theater-kr-mg.de](mailto:theaterkasse-kr@theater-kr-mg.de)

Das traditionsreiche Stadttheater bietet seit vielen Jahren mit seinem vielseitigen Spielplan, vom großen Opernabend bis zur kleinen Lesung, erfolgreich Kultur für die Region mit einem Programm, das unterhält, bildet, verzaubert und begeistert. Die Sparte Schauspiel umfasst ein weites Spektrum von Klassikern bis zu Stücken zeitgenössischer Dramatiker. Schauspielerektor Matthias Gehrt setzt mit seinen Inszenierungen auch auf ungewöhnliche Stoffe, die zur Diskussion und zum Nachdenken anregen. Kinder- und Puppentheaterstücke bieten auch für die kleinen Theaterbesucher beste Unterhaltung.



Lachblüten. Foto © PODIO



Glühwein-Cabarett. Foto © PODIO

PODIO

KONTAKT

Theater ohne Namen e.V.

Büroadresse:
Dionysiusstraße 140
47798 Krefeld

Mobil 0172 2 94 79 66
www.theaterohnenamen.de

Das Krefelder Wohnzimmertheater PODIO bietet allen Theater- und Cabarettbegeisterten, die erstklassige Künstler und erfrischende Vorstellungen zu schätzen wissen, lange eingeführte Veranstaltungsreihen! So gibt es im Stadtwaldhaus das Glühwein-Cabarett, das Event im Advent, den Cabarettistischen Aschermittwoch und im Sommer die LACHBLÜTEN, ein Open-Air-Festival im Botanischen Garten.



STADTJUGENDTHEATER EINS, DIGITAL NATIVES, Foto © Thomas Weinmann

KRESCHTHEATER

KONTAKT

KRESCHtheater

Kinder- und Jugendtheaterzentrum der Stadt Krefeld
Fabrik Heeder
Virchowstraße 130
47805 Krefeld

Kartenreservierung

Telefon 02151 86 26 26 oder
www.kresch.de

Das KRESCHtheater wurde 1991 als kommunales Kinder- und Jugendtheaterzentrum der Stadt Krefeld gegründet. Im Spielplan zeigt es Inszenierungen für Zuschauer aller Altersklassen: Überraschende Uraufführungen, Neuinterpretationen von Klassikern, Improvisationstheater und Mobilproduktionen. Dazu kommen Theaterprojekte mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit eigenen Produktionen und ein breites theaterpädagogisches Angebot. Das KRESCHtheater kooperiert mit Partnern in Krefeld und Umgebung, tauscht sich mit der Kinder- und Jugendtheaterszene aus und mischt sich in gesellschaftliche Diskurse ein, frei nach dem Motto „heraus aus der Welt, wie sie ist, hinein in die Welt, wie sie sein könnte!“



Theaterraum. Foto © Theater am Marienplatz

THEATER AM MARIENPLATZ (TAM)

KONTAKT

Theater am Marienplatz

Marienplatz 81
47807 Krefeld

Telefon 02151 30 52 73
www.tamkrefeld.de

Das Theater am Marienplatz hat sich seit seiner Gründung im Jahr 1976 auf wenig bekannte sowie zeitgenössische Werke spezialisiert. Gespielt werden in erster Linie Literaten und Komponisten des 20. und 21. Jahrhunderts. Unter den in sich sehr verschiedenen Inszenierungen sind viele Ur- und Erstaufführungen. Traditionsgemäß realisiert das Ensemble jeden Monat ein Nachtprogramm, das jeweils freitags um 22.00 Uhr zu sehen ist.



Theaterraum. Foto © Theater hintenlinks

THEATER HINTENLINKS

KONTAKT

Theater hintenlinks
 Alte Im Brahm Brotfabrik
 Ritterstraße 187
 47805 Krefeld
 Telefon 02151 27318
 Kartentelefon: 02151 602188
 info@theaterhintenlinks.de
 www.theaterhintenlinks.de

Bisher gestaltete sich der Spielplan des THL wie ein Warenkorb in einem Supermarkt: Von allem was dabei! Wir wollen zwar einerseits unsere Vielfalt beibehalten, sogar in bestimmter Sicht erweitern, aber andererseits Schwerpunkt-Themen in den Vordergrund stellen, die wir für besonders relevant halten. Wir leben in bewegten Zeiten, vieles befindet sich im Umbruch, vieles wird in Frage gestellt. Da fällt es schwer, sich für ein oder zwei Themen zu entscheiden. Wir haben es trotzdem gewagt! Wir haben uns entschieden! Hier sind die Themen, auf die wir in der laufenden und der kommenden Spielzeit besonderes Augenmerk legen werden: Arbeitswelten, Krieg, Flucht + Vertreibung und Soziale Gerechtigkeit!



Foto © Theater Blaues Haus



Foto © Theater Blaues Haus

THEATER BLAUES HAUS

KONTAKT

Theater Blaues Haus
 Kauffmansstraße 36
 47839 Krefeld
 Telefon 02151 566 25 67
 Info@theaterblaueshaus.de
 www.theaterblaueshaus.de

Das Theater Blaues Haus zeigt mit selbstgeschnitzten Puppen Inszenierungen für Kinder, aber auch für Erwachsene. Mal wird es heiter, mal berührend, aber immer auf hohem künstlerischen Niveau. Dabei reicht die Palette vom Märchen Sterntaler für die Kleinen bis zu skurrilen Stücken wie z.B. „Der wunderbare Massenselbstmord“ für Erwachsene: Ein einzigartiger Kulturgenuss für jedes Alter.



Foto © Kriewelsche Pappköpp



Marionettentheater. Foto © Kriewelsche Pappköpp

KRIEWELSCHER PAPPKÖPP

KONTAKT

Kriewelsche Pappköpp
 Peter-Lauten-Straße 62
 47803 Krefeld
 Telefon 02151 9751810
www.kriewelsche-pappkoepp.de

„Kleinkunst in Krefelder Mundart“ - dieser Slogan beschreibt nur unvollständig das Besondere an den Kriewelsche Pappköpp. Die Puppen bringen in jedem Jahr ihr Publikum mit ihrer besonderen Sicht auf das Leben und auf die Stadt zum Lachen – und das bereits sehr mehr als 40 Jahren. Besonders die Protagonisten Matthes und Schäng haben es zu einer gewissen Prominenz in Krefeld gebracht. Mit unserem Opa haben wir den vermutlich ältesten Schauspieler Krefelds zu bieten: Er feierte bereits vor einigen Spielzeiten seinen hundertsten Geburtstag, „on dä dieet et emmer noch“. Das Marionettenensemble spielt in einer eigenen Spielstätte im Westen der Stadt. In jeder Saison, die von November bis März dauert, wird ein neues Programm in ca. 25 Aufführungen auf der Bühne präsentiert.



Eingang Werkhaus. Foto © Werkhaus e.V.



Südbahnhof. Foto © Werkhaus e.V.

WERKBÜHNE

KONTAKT

Werkbühne Krefeld
 Blücherstraße 13
 47799 Krefeld
 Telefon 02151 01211
www.werkbuehne-krefeld.de

Die Werkbühne ist mehr als nur ein Ort – sie ist eine Idee und eine kulturelle Institution an mehreren Standorten in Krefeld. Sowohl auf der Blücherstraße 13, als auch im Südbahnhof auf der Saumstraße 9 und mit Projekten im öffentlichen Raum, wird ein abwechslungsreiches Programm geboten. Auch der Jugend gibt sie Platz sich auszuprobieren, zum Beispiel mit der Serie „Krefeld Unplugged.“ Mit mehr als zwei Jahrzehnten Kabarett, Musik, Tanz, Ausstellungen und Theater gehört die Werkbühne zu den Urgewächsen der Freien Krefelder Kulturszene.



Helmut-Mönkemeyer-Saal – Musiksaal im Haus Sollbrüggen. Foto © Ulrich Schemann

MUSIKTHEATER DER MUSIKSCHULE

KONTAKT

Musikschule Krefeld
Haus Sollbrüggen
 Uerdinger Straße 500
 47800 Krefeld
 Telefon 02151 59 00 11
 musikschule@krefeld.de
 www.musik.krefeld.schulen.net

Das Musiktheater der Musikschule Krefeld inszeniert regelmäßig in einer „en suite Aufführungsphase“ ein Musical. Die Arbeit im Musiktheater findet in zwei Ensembles statt (Jugendensemble und Kinderensemble) und beinhaltet auch Sprecherziehung und szenische Proben. Alle Vorstellungen werden von einer Live-Band begleitet und erfolgen, neben den Premieren, in drei Blöcken. Der Einstieg in eine Produktion ist nur zu Beginn einer solchen möglich und erfordert eine vorherige Anmeldung. Wartezeiten könne sinnvoll mit Chorteilnahme, Stimmbildung und Gesangsunterricht überbrückt werden. Hier finden seit 2014 erfolgreiche Produktionen wie „ALI BABA“ von Wolfgang Fricke, sowie Eigenproduktionen von Julia Polziehn und Markus Giesen statt: „Das Geheimnis von La Fenice“, „NORA“, „Die Suche nach dem Glück“, oder „Bei uns ist immer was los“.



Choreografie-Werkstatt.
 Foto © Matthias Stutte



Souvenirs aus West und Ost. Foto © Matthias Stutte

BALLETT – STADTTHEATER

KONTAKT

Theater Krefeld und
Mönchengladbach
 Theaterplatz 3
 47798 Krefeld
 www.theater-kr-mg.de
Theaterkasse Krefeld
 Telefon 02151 8 05 -125
 theaterkasse-kr@
 theater-kr-mg.de

„Ich möchte Ballette zeigen, die das Publikum durch echten Tanz in Verbindung mit einer Geschichte unmittelbar ansprechen. Mein Tanzstil beruht auf klassischer und moderner Technik mit Jazzelementen und betont Musikalität, natürliche Ausstrahlung, Energie und Kunstfertigkeit“, beschreibt Ballettdirektor Robert North seine künstlerische Ausrichtung. Seit 2007 leitet der gebürtige Amerikaner das Ensemble und begeistert das Publikum mit Choreografien wie „Boléro“ oder „Souvenirs aus West und Ost“.



MOVE! in town – STILLE (IPTanz Köln). Foto © Andreas Bischof

ZEITGENÖSSISCHER TANZ

KONTAKT

**Kulturzentrum
Fabrik Heeder**
Virchowstraße 130
47805 Krefeld
Telefon 02151 86 26 00
www.krefeld.de/heeder
www.TANZwebkrefeld.de

Neues Leben in alten Gemäuern: Das 1906 erbaute, heute denkmalgeschützte Gebäude der einstigen Tapetenfabrik Heeder & Co. bietet seit 1989 unter Leitung des Kulturbüros den stimmungsvollen Rahmen eines agilen und vielseitigen Kulturzentrums. Das Kulturbüro nutzt das Haus vorrangig für Angebote im Bereich des zeitgenössischen Tanzes. Im Mai und Juni finden dort die Tanzreihe „first and further steps“ statt und im Oktober „MOVE! – Die Krefelder Tage für modernen Tanz“. Mit dem Format „MOVE! in town“ wird der Aufführungsort Fabrik Heeder verlassen, um für den zeitgenössischen Tanz in Krefeld Raumsituationen open air oder an ungewöhnlichen Orten zu erschließen.



CinemaxX am Krefelder Hauptbahnhof.
Foto © Stadtmarketing Krefeld



Spunk – Kino für Kinder. Foto © Thomas Weinmann

CINEMAXX, SPUNK, PRIMUS PALAST

KONTAKT

CinemaxX
Am Hauptbahnhof 3
47798 Krefeld
www.cinemaxx.de
Kinderkino Spunk
Virchowstraße 130
Telefon 02151 58 36 11
kultur@krefeld.de
Primus Palast
Lewerenzstraße 40
Telefon 02151 31 41 80
www.primus-palast.de

Direkt neben dem Hauptbahnhof, am südlichen Eingang zur Innenstadt, befindet sich das Multiplex Kino CinemaxX, das die Besucher mit Blockbustern aus Hollywood ins Kino lockt. Nicht weit davon entfernt in der Krefelder Südstadt liegt der „Primus Palast“, das Kulturkino, das kleinere Produktionen aus Europa sowie Filmpreisträger auf die Leinwand bringt. In urigen roten Samtesseln nimmt man Platz und sollte der Projektor mal streiken, dann kommt der Kinobetreiber und erzählt das Filmende. Ein Kinoerlebnis mit ganz viel Patina. Im Kinderkino Spunk laufen „gute, ungewöhnliche und ungewöhnlich gute Filme“ wie zum Beispiel „Lotte und das Geheimnis der Mondsteine“.



Sommerkino auf der Krefelder Galopprennbahn. Foto © Stadtwerke Krefeld

SOMMERKINO

KONTAKT

SWK-Open-Air-Kino

An der Rennbahn 4
47800 Krefeld

Telefon 02151 59 84 53
info@swk-openairkino.de
www.swk-openairkino.de

Seit einigen Jahren gibt es in Krefeld ein breiteres Angebot an Open-Air-Kino-Vorführungen. Dank der SWK Stadtwerke Krefeld AG verwandelt sich die Haupttribüne der historischen Krefelder Galopprennbahn im Stadtwald in einen Kinosaal der Extraklasse. Die Zuschauer sitzen wettergeschützt auf der Tribüne und können vor einem unvergleichlichen Panorama an der frischen Luft die aktuellen Kinohits verfolgen.



Fabrik Heeder. Foto © Manfred Grünwald



Haus Greiffenhorst. Foto © Manfred Grünwald

KULTURBÜRO

KONTAKT

Kulturbüro der Stadt Krefeld

Villa Merländer
Friedrich-Ebert-Straße 42
47799 Krefeld

Telefon 02151 58 36 11
kultur@krefeld.de
www.krefeld.de/kulturbuero

Öffnungszeiten

Mo – Fr, 10:00 – 12:30 Uhr
Do, 14:00 – 17:30 Uhr

Vielfalt im profilierten Programm und ein breites Tätigkeitsfeld, auch hinter den Kulissen, zeichnet das Kulturbüro aus. Zu den Standards im Veranstaltungsangebot gehören z. B. die kammermusikalischen Serenaden im Rittersaal der Burg Linn, die Krefelder Puppentheatertage, das Krefelder Figurentheaterfestival für Erwachsene – BUDENZAUBER sowie das Bandoneon-Festival, das an die Entwicklung des Bandoneon-Instrumentes durch den Krefelder Musikalienhändler Heinrich Band in der Mitte des 19. Jahrhunderts erinnert. Vermietungen des Hauses Greiffenhorst für kulturelle Zwecke, Projekte der kulturellen Bildung und die Förderung der freien Kulturarbeit ergänzen das breite Spektrum.



VHS-Haus. Foto © Volkshochschule Krefeld / Neukirchen-Vluyn

VHS

KONTAKT

Volkshochschule Krefeld /

Neukirchen-Vluyn

Von-der-Leyen-Platz 2

47798 Krefeld

Telefon 02151 36 60 26 64

vhs@krefeld.de

www.vhs.krefeld.de

Die Volkshochschule Krefeld bietet das größte kulturelle Weiterbildungsprogramm am linken Niederrhein mit ca. 400 Vorträgen, Lesungen, Konzerten, Fahrten und Kreativkursen im Jahr. Jedes Semester lesen bekannte Autorinnen und Autoren aus ihren Werken und es finden Studienfahrten zu herausragenden Ausstellungen in der Region statt. Musik- und kunstwissenschaftliche Veranstaltungen runden das Vortragsprogramm ab. Das Kursangebot ist vielfältig: Creative-Writing-Kurse, Musikkurse für Erwachsene, allein 60 Mal- und Zeichenkurse und 30 Fotokurse werden jedes Jahr angeboten. Die VHS Krefeld verfügt über gut ausgestattete Goldschmiede-, Keramik-, Foto- und Textilwerkstätten und einen großen Zeichensaal. Das Kleinkunstprogramm „LebensArt“ bietet anspruchsvolle Unterhaltung für Herz und Verstand.



STADT KREFELD

INNOVATIV – KREATIV – WELTOFFEN

Stadt Krefeld / Der Oberbürgermeister
Stadtmarketing
Lewerenzstraße 104, Alte Samtweberei
47798 Krefeld

www.krefeld.de